Richard Graf Clam-Martinic, k. k. w. Geheimer Rath und Kämmerer, Oberst a. D., erster Vicepräsident des Abgeordnetenhauses, gibt in seinem eigenen und im Namen seiner Schwägerin Auguste Gräfin Clam-Martinic geborenen Altgräfin von Salm-Reifferscheid, Palastdame I. M. der Kaiserin und Sternkreuzordensdame, dann seiner Schwestern Caroline Gräfin von Thun-Hohenstein und Marie Gräfin Nostitz-Rhineck geborenen Gräfinen von Clam-Martinic, sowie seiner Gemahlin Louisa Gräfin Clam-Martinic geborenen Gräfin Bombelles, Palastdame I. M. der Kaiserin und Sternkreuzordensdame, und seiner Kinder Margaret, Stiftsdame des k. k. Theresianischen Damenstiftes am Hradschin, Heinrich, k. k. Lieutenant d. R. des 2. Dragoner-Regiments, Gottfried, k. k. Lieutenant des 1. Uhlanen-Regimentes und Marie geziemend Nachricht von dem betrübenden Hinscheiden seines innigst geliebten Bruders, beziehungsweise deren Gemahles, Bruders, Schwagers und Onkels

Seiner Excellenz des hochgeborenen Herrn

Heinrich Jaroslav Grafen Clam-Martinic,

Freiherrn von Höhenberg, Regierers des Hauses Smečna, k. k. wirklichen Geheimen Raths und Kämmerers, Ritter des eisernen Kronen-Ordens I. Classe und Commandeurs des Leopold-Ordens, vormaligen Landespräsidenten von Krakau, Ehrenbürgers der königlichen Hauptstadt Prag, Landtags- und Reichsrathsabgeordneten, Herrn der Herrschaften Smečno und Schlan in Böhmen, Clam, Aussernstein und Arbing in Oberösterreich etc. etc.,

welcher am 5. Juni 1887 um 11 Uhr Vorm. nach langem Leiden, und nach wiederholtem und zuletzt wenige Tage vor seinem Ende geschehenen Empfange der heil. Sacramente im 61. Lebensjahre plötzlich verschieden ist.

Die sterbliche Hülle des theueren Verblichenen wird Dienstag den 7. Juni um 3 Uhr Nachm. in der Haupt-Pfarrkirche zu Sct. Heinrich eingesegnet werden.

Dieselbe wird in der Stille nach Smečna überführt, und findet daselbst am Mittwoch den 8. Juni um 11 Uhr Vorm. in der Decanalkirche die abermalige Einsegnung und hierauf die Beisetzung in der Familiengruft statt.

Die heil. Seelenmessen werden Mittwoch den 8. Juni um 10 Uhr in der Hauptpfarrkirche zu Sct. Heinrich in Prag, und an den folgenden Tagen in allen Patronatskirchen und in der Pfarrkirche zu Clam gelesen werden.

